

Die „Röte. Volkszug“ zeigt sich natürlich hochbefriedigt von den neuerdings in der „Kreuzig.“ häufig wiederkehrenden Besuchen, in Preußen ein allgemeines Volksaufgebot nach dem Muster des Gedächtnis zu erwirken. Das liberale Organ nimmt aber eine gemeinsame parlamentarische Initiative nicht in Aussicht, sondern erklärt die conservativen Partei für verpflichtet, den Anfang zu machen. Ebenso natürlich. Denn das Centrum hat keinen Grund, durch Neuerlichkeiten tatsächlich zu rütteln, daß mit einer Sitzung vorliegt, wie die des Jahres 1892, leicht ultramontane Frieden gewünscht wäre, während das Gelingen einer solchen Gelegenheit gerichtete conservativen Aktion vor ohne Zweifel einen talitären Erfolg der conservativen Parteileitung, aber zugleich eine Schädigung des Protestantismus bedeutete würde. Vor vier Jahren ist denn auch eine evangelisch-katholische Partei in Preußen, selbst die Ortsbüro nicht, einmütig in der Billigung des Gedächtnis' überein gekommen, und die Veröffentlichung einer einheitlichen Stellungnahme der conservativen Fraktion hat große Anstrengungen kostet, namentlich wenn ihrer Mitglieder, dessen Dienste für die evangelischen Freunde eines liberalen Schutzbündes dienten nicht mehr in Betracht kamen. Der Fraktion müssen sich ja allerdings gegebenenfalls Schwierigkeiten nicht mehr erheben, daß aber das Land jetzt bereitwilliger als vor vier Jahren, der Führung der conservativen Partei in einem unter dem Schlagwort „Für Religion und darum für Sittlichkeit“ geführten Kampfe angetreten wurde, dafür sind keine Anhaltspunkte gegeben. Die „Kreuzig.“ hat sich immer bewußt und thut es heute noch, die Bewegung, von der das Gedächtnis-Schutzgebot bewegter werden will, als eine läufig gemacht und im Grunde schwindlig. Diese Behauptung kannst ihre Wirkung je mehr ab, je länger sie bewußt vorgebracht wird. Nun ist aber gerade der jetzige Augenblick überaus glänzend, ihre Richtigkeit praktisch vorzuhaben. Der Wind, der die obligatorische Größe umstößt soll, ist aus demselben Grunde geladen, wie der, von dem die „Kreuzig.“ ein reaktionäres Schulgesetz auf den Tisch des preußischen Abgeordnetenhauses geworfen haben möchte. Bis zur Stunde später war, obwohl die Kanzel in Anspruch genommen ist, von dem ersten Raum einen Hauch, vielleicht weil die Parteileitung noch nicht den inneren Zusammenhang der beiden Dinge und damit die Gelegenheit erkannt hat, den Ausgang der Kreis von 1892 als das Ergebnis eines Intrabums erscheinen zu lassen. Nachdem wir vermuten, daß die Bevölkerung der Staatsgründung, haben wir sie ein, mit einem Urteil gegen die Gewalt die codifizierte Windhorst'sche Schulanträge zu machen.

In den progrämatischen Erklärungen des Gabellino-Rubini ist für uns in erster Linie die Verlängerung des Ministerpräsidenten, daß Italien seinen Befreiungsabsichten unverzüglich treu bleiben wird, sowie der Umstand von besonderem Interesse, daß diese Erklärung mit einem Befehlssatz beigelegt wurde. Die Dreikönigspolitik ist dennoch in Italien ebenso populär wie vor dem, was auch aus einem Bistum der „Opinione“ mit der Überprüfung „Die Traditionen der ägyptischen Politik“ beworfen, in welchem ausgeführt wird, daß die antikratische Politik Italiens zusammen mit einer Diskussion sehr unterworfen sei, da Ministerwechsel auf seine Einführung haben. Man betrachte in Italien jetzt den Dreibus als selbstverständlich, an der Spitze der Regierung steht der Mann, der 1891 die Verträge erneuert hat. Marineminister sei gegenwärtig der Mann, der die traditionelle Politik fortsetzt, und Minister des Auswärtigen der Großmann, der im Jahre 1893 durch das Gesetz, das er dem deutschen Kaiserpaar gab, selbst den König übertraf. Was die Käffelkriegs des neuen Gabellino betrifft, so ist es zunächst ebenso zu begreifen, daß dasselbe, wie wir vorhergesagt, an einem überzeugten Freien mit Weitem nicht im Interessenkreis steht, sondern nur besteht in einem Befestigungsbau herbeizuführen, um während dieser Zeit ein schlagkräftiges Heer in Westeuropa zu sammeln. Auf diesen Maßnahmen gestützt, würde dann im Herbst von Italien eine Entscheidung herbeizuhören werden, die entweder, wenn Menotti auf einen für Italien ehemaligen Frieden eingetragen, in Frieden oder im anderen Falle in kriegerischen Sinne ausfallen wird. Es ist nur die Frage, ob der Regen so lange statt zu liegen beschäftigt. Da er mit der Ergründung und Neuverpräparierung seines Herres von der noch nicht ausgeschossenen Provinz Umbrien (nördlich von Rom) aus fertig sein dürfte, ist es nicht ausgeschlossen, daß er noch vor Eintritt der großen Regenzeit den letzten Gang macht, da es sehr fraglich ist, ob es am gelingen wird, sein Herz, daß bald wieder mit Verpflegungswürsten zu kämpfen haben wird, bis zum Herbst ganzmobil zu halten. Das das Cabinet Rubini den Vertrag von Lissabon, oder wenigstens das das italienische Protektorat enthaltenden Paragraphe des selben ohne Weiteres freigibt, entspricht vollständig der Sachlage, es der Vertrag nach den Sätzen Menotti's natürlich nicht mehr besteht und auch sonst zweckhafter Rat war. Bezeichnender erscheint und der principielle Vertrag am Tage und somit auf jede Anerkennung des offiziellen Besuchs über die alten Grenzen von Erzbistum hinzu. Begnügt sich Menotti mit der Räumung Triestes, ohne entbehrende Forderungen damit zu verbinden, so wird Italien alles auf sich berufen lassen und auf die Wiederherstellung seiner

imponiert. Im Grunde verstecken die meisten Männer ja auch nichts. Aber keiner war nicht eingefangen! Ich bin ja allein das Gefangene wegen hier, aber sagen wir noch ethischer: Sennfeld's wegen! Das Uebrige ist die reine Tugend. — Uebrigens, Du, Dein Thea ist hübsch, — ein ganz plausibler, kleiner Knaben. So schön wie der Mutter wird sie nie werden, aber sie wird den Männern gefährlich, darauf wett ich. Zum Glück ist sie ja wirklich vorläufig noch ganz kind, eine unentwickelte Knospe, — es hat immer so was Niedliches, sind ich — ja, Gott sei Dank! Das Erste ist überstanden.

„Das, Ave Maria“ war ja Ende, man läßtche Verfall und die Vortrapaden verneigten sich geschweift. „Was das aus wirklich hübsch?“ fragte Ada noth.

Marcella machte zugeben, daß die Ausführung manchmal getötet war und der Verfall wohl mehr dem guten Willen und der guten Absicht der Spieler galt. „Ja, sieht Du?“ triumphierte Thea. „Ich dachte es mir doch. Sennfeld sieht das übrigens, in Concerten aufzutreten, wo außer ihm lauter Mittelschulzünften mittreten. Das geht ihm nicht. Bevölkerungskünster machen ja auch nicht anders. Da kommt endlich Frau von Sennfeld. Natürlich blieb sie spät, um Aufsehen zu erregen. Die Mutter des Gabellino! soll jetzt alle Welt sich juraunen. Das schwankt ihr für nächster hat ich übrigens einen Tisch im Restaurant für und alle belegten lassen, dann noch ich auch bekannt miteinander, — sie ist eine interessante Person, sag ich Dir, nur ihre Haltung für Harry geht ein bißchen weit.“

Guten Abend, liebe Frau von Sennfeld! Ja, natürlich, dieser Gabellino ist für Sie reserviert. Charmant, daß Sie da sind. Und Harry? Natürlich hinter den Kulissen — trinkt rohe Cider, nimmt ein Vodkisches Pectoral — man kann das.“

Fran von Sennfeld war eine hohe, vornehme Erscheinung. Sie hatte schneeweiße Haare, ihre Augen waren schwarz und blass, das ganze Gesicht hatte etwas Spitzes. Die Augen, die es beherrschten, trugen einen Ring, hielten Ausschau. Ihre Toilette war aufzufallend rich und geschnitten. Als sie sich in der Reihe vor Ada auf einem frei gehaltenen Stuhl niederließ, reckte sie dieser mit einem Kopfnicken und hielten beiden Händen zwei schwere Finger darüber. Dann ging ein Schatten über ihr Gesicht. „Ja, denken Sie nur“, sagte sie, ohne ihre Stimme sonderlich zu dämpfen, obgleich jetzt das Bechendorf'sche Trio auf dem Podium begonnen hatte. Harry ist total gelassen.“

Waffenseite verächtet. Damit würde es sich freilich als kolonialistische Macht kundtun erklären und sich zu einem Vorposten der englischen Macht im Sudan degradieren. Giebt man in Rom sich vielleicht der Hoffnung hin, daß man nach einem ehrenvollen Frieden mit dem Herrscher im Süden seinen Machtbereich nach Westen über Ägypten und Kassala hinaus ausdehnen könnte, so täuscht man sich gewislich. Die Engländer haben ja nur darauf gewartet und durch Verfolgung jeglicher Unterwerfung mit daraus hin gearbeitet, daß Italiens coloniale Macht in Afrika sich verbreite, um dann an seine Stelle zu treten. Vor Adria war Italien für England ein sehr wohl zu respektierender Kämpfer gegen die Holländer, dem man einen Theil der See an Ende eines siegreichen Feldzuges nicht hätte entziehen können. Jetzt aber glaubt England auch ohne Italien, vor dem es sich thalitärtiger Hilfe nicht mehr versteht, mit den Holländern fertig zu werden, und wenn dies ihm gelingt, wird Italien zweifellos das Nachsehen haben, es wird Kassala an Egipten zurückgeben müssen und so auch nach dem Westen hin einem Rückzugsfelde: „Hier hörbar und nicht weiter“ begrenzen. Wir hätten freilich gesprochen, daß Italienscoloniale Macht in Afrika sich verbreite, um dann an seine Stelle zu treten. Vor Adria war Italien für England ein sehr wohl zu respektierender Kämpfer gegen die Holländer, dem man einen Theil der See an Ende eines siegreichen Feldzuges nicht hätte entziehen können. Jetzt aber glaubt England auch ohne Italien, vor dem es sich thalitärtiger Hilfe nicht mehr versteht, mit den Holländern fertig zu werden, und wenn dies ihm gelingt, wird Italien zweifellos das Nachsehen haben, es wird Kassala an Egipten zurückgeben müssen und so auch nach dem Westen hin einem Rückzugsfelde: „Hier hörbar und nicht weiter“ begrenzen. Wir hätten freilich gesprochen, daß Italienscoloniale Macht in Afrika sich verbreite, um dann an seine Stelle zu treten. Vor Adria war Italien für England ein sehr wohl zu respektierender Kämpfer gegen die Holländer, dem man einen Theil der See an Ende eines siegreichen Feldzuges nicht hätte entziehen können. Jetzt aber glaubt England auch ohne Italien, vor dem es sich thalitärtiger Hilfe nicht mehr versteht, mit den Holländern fertig zu werden, und wenn dies ihm gelingt, wird Italien zweifellos das Nachsehen haben, es wird Kassala an Egipten zurückgeben müssen und so auch nach dem Westen hin einem Rückzugsfelde: „Hier hörbar und nicht weiter“ begrenzen. Wir hätten freilich gesprochen, daß Italienscoloniale Macht in Afrika sich verbreite, um dann an seine Stelle zu treten. Vor Adria war Italien für England ein sehr wohl zu respektierender Kämpfer gegen die Holländer, dem man einen Theil der See an Ende eines siegreichen Feldzuges nicht hätte entziehen können. Jetzt aber glaubt England auch ohne Italien, vor dem es sich thalitärtiger Hilfe nicht mehr versteht, mit den Holländern fertig zu werden, und wenn dies ihm gelingt, wird Italien zweifellos das Nachsehen haben, es wird Kassala an Egipten zurückgeben müssen und so auch nach dem Westen hin einem Rückzugsfelde: „Hier hörbar und nicht weiter“ begrenzen. Wir hätten freilich gesprochen, daß Italienscoloniale Macht in Afrika sich verbreite, um dann an seine Stelle zu treten. Vor Adria war Italien für England ein sehr wohl zu respektierender Kämpfer gegen die Holländer, dem man einen Theil der See an Ende eines siegreichen Feldzuges nicht hätte entziehen können. Jetzt aber glaubt England auch ohne Italien, vor dem es sich thalitärtiger Hilfe nicht mehr versteht, mit den Holländern fertig zu werden, und wenn dies ihm gelingt, wird Italien zweifellos das Nachsehen haben, es wird Kassala an Egipten zurückgeben müssen und so auch nach dem Westen hin einem Rückzugsfelde: „Hier hörbar und nicht weiter“ begrenzen. Wir hätten freilich gesprochen, daß Italienscoloniale Macht in Afrika sich verbreite, um dann an seine Stelle zu treten. Vor Adria war Italien für England ein sehr wohl zu respektierender Kämpfer gegen die Holländer, dem man einen Theil der See an Ende eines siegreichen Feldzuges nicht hätte entziehen können. Jetzt aber glaubt England auch ohne Italien, vor dem es sich thalitärtiger Hilfe nicht mehr versteht, mit den Holländern fertig zu werden, und wenn dies ihm gelingt, wird Italien zweifellos das Nachsehen haben, es wird Kassala an Egipten zurückgeben müssen und so auch nach dem Westen hin einem Rückzugsfelde: „Hier hörbar und nicht weiter“ begrenzen. Wir hätten freilich gesprochen, daß Italienscoloniale Macht in Afrika sich verbreite, um dann an seine Stelle zu treten. Vor Adria war Italien für England ein sehr wohl zu respektierender Kämpfer gegen die Holländer, dem man einen Theil der See an Ende eines siegreichen Feldzuges nicht hätte entziehen können. Jetzt aber glaubt England auch ohne Italien, vor dem es sich thalitärtiger Hilfe nicht mehr versteht, mit den Holländern fertig zu werden, und wenn dies ihm gelingt, wird Italien zweifellos das Nachsehen haben, es wird Kassala an Egipten zurückgeben müssen und so auch nach dem Westen hin einem Rückzugsfelde: „Hier hörbar und nicht weiter“ begrenzen. Wir hätten freilich gesprochen, daß Italienscoloniale Macht in Afrika sich verbreite, um dann an seine Stelle zu treten. Vor Adria war Italien für England ein sehr wohl zu respektierender Kämpfer gegen die Holländer, dem man einen Theil der See an Ende eines siegreichen Feldzuges nicht hätte entziehen können. Jetzt aber glaubt England auch ohne Italien, vor dem es sich thalitärtiger Hilfe nicht mehr versteht, mit den Holländern fertig zu werden, und wenn dies ihm gelingt, wird Italien zweifellos das Nachsehen haben, es wird Kassala an Egipten zurückgeben müssen und so auch nach dem Westen hin einem Rückzugsfelde: „Hier hörbar und nicht weiter“ begrenzen. Wir hätten freilich gesprochen, daß Italienscoloniale Macht in Afrika sich verbreite, um dann an seine Stelle zu treten. Vor Adria war Italien für England ein sehr wohl zu respektierender Kämpfer gegen die Holländer, dem man einen Theil der See an Ende eines siegreichen Feldzuges nicht hätte entziehen können. Jetzt aber glaubt England auch ohne Italien, vor dem es sich thalitärtiger Hilfe nicht mehr versteht, mit den Holländern fertig zu werden, und wenn dies ihm gelingt, wird Italien zweifellos das Nachsehen haben, es wird Kassala an Egipten zurückgeben müssen und so auch nach dem Westen hin einem Rückzugsfelde: „Hier hörbar und nicht weiter“ begrenzen. Wir hätten freilich gesprochen, daß Italienscoloniale Macht in Afrika sich verbreite, um dann an seine Stelle zu treten. Vor Adria war Italien für England ein sehr wohl zu respektierender Kämpfer gegen die Holländer, dem man einen Theil der See an Ende eines siegreichen Feldzuges nicht hätte entziehen können. Jetzt aber glaubt England auch ohne Italien, vor dem es sich thalitärtiger Hilfe nicht mehr versteht, mit den Holländern fertig zu werden, und wenn dies ihm gelingt, wird Italien zweifellos das Nachsehen haben, es wird Kassala an Egipten zurückgeben müssen und so auch nach dem Westen hin einem Rückzugsfelde: „Hier hörbar und nicht weiter“ begrenzen. Wir hätten freilich gesprochen, daß Italienscoloniale Macht in Afrika sich verbreite, um dann an seine Stelle zu treten. Vor Adria war Italien für England ein sehr wohl zu respektierender Kämpfer gegen die Holländer, dem man einen Theil der See an Ende eines siegreichen Feldzuges nicht hätte entziehen können. Jetzt aber glaubt England auch ohne Italien, vor dem es sich thalitärtiger Hilfe nicht mehr versteht, mit den Holländern fertig zu werden, und wenn dies ihm gelingt, wird Italien zweifellos das Nachsehen haben, es wird Kassala an Egipten zurückgeben müssen und so auch nach dem Westen hin einem Rückzugsfelde: „Hier hörbar und nicht weiter“ begrenzen. Wir hätten freilich gesprochen, daß Italienscoloniale Macht in Afrika sich verbreite, um dann an seine Stelle zu treten. Vor Adria war Italien für England ein sehr wohl zu respektierender Kämpfer gegen die Holländer, dem man einen Theil der See an Ende eines siegreichen Feldzuges nicht hätte entziehen können. Jetzt aber glaubt England auch ohne Italien, vor dem es sich thalitärtiger Hilfe nicht mehr versteht, mit den Holländern fertig zu werden, und wenn dies ihm gelingt, wird Italien zweifellos das Nachsehen haben, es wird Kassala an Egipten zurückgeben müssen und so auch nach dem Westen hin einem Rückzugsfelde: „Hier hörbar und nicht weiter“ begrenzen. Wir hätten freilich gesprochen, daß Italienscoloniale Macht in Afrika sich verbreite, um dann an seine Stelle zu treten. Vor Adria war Italien für England ein sehr wohl zu respektierender Kämpfer gegen die Holländer, dem man einen Theil der See an Ende eines siegreichen Feldzuges nicht hätte entziehen können. Jetzt aber glaubt England auch ohne Italien, vor dem es sich thalitärtiger Hilfe nicht mehr versteht, mit den Holländern fertig zu werden, und wenn dies ihm gelingt, wird Italien zweifellos das Nachsehen haben, es wird Kassala an Egipten zurückgeben müssen und so auch nach dem Westen hin einem Rückzugsfelde: „Hier hörbar und nicht weiter“ begrenzen. Wir hätten freilich gesprochen, daß Italienscoloniale Macht in Afrika sich verbreite, um dann an seine Stelle zu treten. Vor Adria war Italien für England ein sehr wohl zu respektierender Kämpfer gegen die Holländer, dem man einen Theil der See an Ende eines siegreichen Feldzuges nicht hätte entziehen können. Jetzt aber glaubt England auch ohne Italien, vor dem es sich thalitärtiger Hilfe nicht mehr versteht, mit den Holländern fertig zu werden, und wenn dies ihm gelingt, wird Italien zweifellos das Nachsehen haben, es wird Kassala an Egipten zurückgeben müssen und so auch nach dem Westen hin einem Rückzugsfelde: „Hier hörbar und nicht weiter“ begrenzen. Wir hätten freilich gesprochen, daß Italienscoloniale Macht in Afrika sich verbreite, um dann an seine Stelle zu treten. Vor Adria war Italien für England ein sehr wohl zu respektierender Kämpfer gegen die Holländer, dem man einen Theil der See an Ende eines siegreichen Feldzuges nicht hätte entziehen können. Jetzt aber glaubt England auch ohne Italien, vor dem es sich thalitärtiger Hilfe nicht mehr versteht, mit den Holländern fertig zu werden, und wenn dies ihm gelingt, wird Italien zweifellos das Nachsehen haben, es wird Kassala an Egipten zurückgeben müssen und so auch nach dem Westen hin einem Rückzugsfelde: „Hier hörbar und nicht weiter“ begrenzen. Wir hätten freilich gesprochen, daß Italienscoloniale Macht in Afrika sich verbreite, um dann an seine Stelle zu treten. Vor Adria war Italien für England ein sehr wohl zu respektierender Kämpfer gegen die Holländer, dem man einen Theil der See an Ende eines siegreichen Feldzuges nicht hätte entziehen können. Jetzt aber glaubt England auch ohne Italien, vor dem es sich thalitärtiger Hilfe nicht mehr versteht, mit den Holländern fertig zu werden, und wenn dies ihm gelingt, wird Italien zweifellos das Nachsehen haben, es wird Kassala an Egipten zurückgeben müssen und so auch nach dem Westen hin einem Rückzugsfelde: „Hier hörbar und nicht weiter“ begrenzen. Wir hätten freilich gesprochen, daß Italienscoloniale Macht in Afrika sich verbreite, um dann an seine Stelle zu treten. Vor Adria war Italien für England ein sehr wohl zu respektierender Kämpfer gegen die Holländer, dem man einen Theil der See an Ende eines siegreichen Feldzuges nicht hätte entziehen können. Jetzt aber glaubt England auch ohne Italien, vor dem es sich thalitärtiger Hilfe nicht mehr versteht, mit den Holländern fertig zu werden, und wenn dies ihm gelingt, wird Italien zweifellos das Nachsehen haben, es wird Kassala an Egipten zurückgeben müssen und so auch nach dem Westen hin einem Rückzugsfelde: „Hier hörbar und nicht weiter“ begrenzen. Wir hätten freilich gesprochen, daß Italienscoloniale Macht in Afrika sich verbreite, um dann an seine Stelle zu treten. Vor Adria war Italien für England ein sehr wohl zu respektierender Kämpfer gegen die Holländer, dem man einen Theil der See an Ende eines siegreichen Feldzuges nicht hätte entziehen können. Jetzt aber glaubt England auch ohne Italien, vor dem es sich thalitärtiger Hilfe nicht mehr versteht, mit den Holländern fertig zu werden, und wenn dies ihm gelingt, wird Italien zweifellos das Nachsehen haben, es wird Kassala an Egipten zurückgeben müssen und so auch nach dem Westen hin einem Rückzugsfelde: „Hier hörbar und nicht weiter“ begrenzen. Wir hätten freilich gesprochen, daß Italienscoloniale Macht in Afrika sich verbreite, um dann an seine Stelle zu treten. Vor Adria war Italien für England ein sehr wohl zu respektierender Kämpfer gegen die Holländer, dem man einen Theil der See an Ende eines siegreichen Feldzuges nicht hätte entziehen können. Jetzt aber glaubt England auch ohne Italien, vor dem es sich thalitärtiger Hilfe nicht mehr versteht, mit den Holländern fertig zu werden, und wenn dies ihm gelingt, wird Italien zweifellos das Nachsehen haben, es wird Kassala an Egipten zurückgeben müssen und so auch nach dem Westen hin einem Rückzugsfelde: „Hier hörbar und nicht weiter“ begrenzen. Wir hätten freilich gesprochen, daß Italienscoloniale Macht in Afrika sich verbreite, um dann an seine Stelle zu treten. Vor Adria war Italien für England ein sehr wohl zu respektierender Kämpfer gegen die Holländer, dem man einen Theil der See an Ende eines siegreichen Feldzuges nicht hätte entziehen können. Jetzt aber glaubt England auch ohne Italien, vor dem es sich thalitärtiger Hilfe nicht mehr versteht, mit den Holländern fertig zu werden, und wenn dies ihm gelingt, wird Italien zweifellos das Nachsehen haben, es wird Kassala an Egipten zurückgeben müssen und so auch nach dem Westen hin einem Rückzugsfelde: „Hier hörbar und nicht weiter“ begrenzen. Wir hätten freilich gesprochen, daß Italienscoloniale Macht in Afrika sich verbreite, um dann an seine Stelle zu treten. Vor Adria war Italien für England ein sehr wohl zu respektierender Kämpfer gegen die Holländer, dem man einen Theil der See an Ende eines siegreichen Feldzuges nicht hätte entziehen können. Jetzt aber glaubt England auch ohne Italien, vor dem es sich thalitärtiger Hilfe nicht mehr versteht, mit den Holländern fertig zu werden, und wenn dies ihm gelingt, wird Italien zweifellos das Nachsehen haben, es wird Kassala an Egipten zurückgeben müssen und so auch nach dem Westen hin einem Rückzugsfelde: „Hier hörbar und nicht weiter“ begrenzen. Wir hätten freilich gesprochen, daß Italienscoloniale Macht in Afrika sich verbreite, um dann an seine Stelle zu treten. Vor Adria war Italien für England ein sehr wohl zu respektierender Kämpfer gegen die Holländer, dem man einen Theil der See an Ende eines siegreichen Feldzuges nicht hätte entziehen können. Jetzt aber glaubt England auch ohne Italien, vor dem es sich thalitärtiger Hilfe nicht mehr versteht, mit den Holländern fertig zu werden, und wenn dies ihm gelingt, wird Italien zweifellos das Nachsehen haben, es wird Kassala an Egipten zurückgeben müssen und so auch nach dem Westen hin einem Rückzugsfelde: „Hier hörbar und nicht weiter“ begrenzen. Wir hätten freilich gesprochen, daß Italienscoloniale Macht in Afrika sich verbreite, um dann an seine Stelle zu treten. Vor Adria war Italien für England ein sehr wohl zu respektierender Kämpfer gegen die Holländer, dem man einen Theil der See an Ende eines siegreichen Feldzuges nicht hätte entziehen können. Jetzt aber glaubt England auch ohne Italien, vor dem es sich thalitärtiger Hilfe nicht mehr versteht, mit den Holländern fertig zu werden, und wenn dies ihm gelingt, wird Italien zweifellos das Nachsehen haben, es wird Kassala an Egipten zurückgeben müssen und so auch nach dem Westen hin einem Rückzugsfelde: „Hier hörbar und nicht weiter“ begrenzen. Wir hätten freilich gesprochen, daß Italienscoloniale Macht in Afrika sich verbreite, um dann an seine Stelle zu treten. Vor Adria war Italien für England ein sehr wohl zu respektierender Kämpfer gegen die Holländer, dem man einen Theil der See an Ende eines siegreichen Feldzuges nicht hätte entziehen können. Jetzt aber glaubt England auch ohne Italien, vor dem es sich thalitärtiger Hilfe nicht mehr versteht, mit den Holländern fertig zu werden, und wenn dies ihm gelingt, wird Italien zweifellos das Nachsehen haben, es wird Kassala an Egipten zurückgeben müssen und so auch nach dem Westen hin einem Rückzugsfelde: „Hier hörbar und nicht weiter“ begrenzen. Wir hätten freilich gesprochen, daß Italienscoloniale Macht in Afrika sich verbreite, um dann an seine Stelle zu treten. Vor Adria war Italien für England ein sehr wohl zu respektierender Kämpfer gegen die Holländer, dem man einen Theil der See an Ende eines siegreichen Feldzuges nicht hätte entziehen können. Jetzt aber glaubt England auch ohne Italien, vor dem es sich thalitärtiger Hilfe nicht mehr versteht, mit den Holländern fertig zu werden, und wenn dies ihm gelingt, wird Italien zweifellos das Nachsehen haben, es wird Kassala an Egipten zurückgeben müssen und so auch nach dem Westen hin einem Rückzugsfelde: „Hier hörbar und nicht weiter“ begrenzen. Wir hätten freilich gesprochen, daß Italienscoloniale Macht in Afrika sich verbreite, um dann an seine Stelle zu treten. Vor Adria war Italien für England ein sehr wohl zu respektierender Kämpfer gegen die Holländer, dem man einen Theil der See an Ende eines siegreichen Feldzuges nicht hätte entziehen können. Jetzt aber glaubt England auch ohne Italien, vor dem es sich thalitärtiger Hilfe nicht mehr versteht, mit den Holländern fertig zu werden, und wenn dies ihm gelingt, wird Italien zweifellos das Nachsehen haben, es wird Kassala an Egipten zurückgeben müssen und so auch nach dem Westen hin einem Rückzugsfelde: „Hier hörbar und nicht weiter“ begrenzen. Wir hätten freilich gesprochen, daß Italienscoloniale Macht in Afrika sich verbreite, um dann an seine Stelle zu treten. Vor Adria war Italien für England ein sehr wohl zu respektierender Kämpfer gegen die Holländer, dem man einen Theil der See an Ende eines siegreichen Feldzuges nicht hätte entziehen können. Jetzt aber glaubt England auch ohne Italien, vor dem es sich thalitärtiger Hilfe nicht mehr versteht, mit den Holländern fertig zu werden, und wenn dies ihm gelingt, wird Italien zweifellos das Nachsehen haben, es wird Kassala an Egipten zurückgeben müssen und so auch nach dem Westen hin einem Rückzugsfelde: „Hier hörbar und nicht weiter“ begrenzen. Wir hätten freilich gesprochen, daß Italienscoloniale Macht in Afrika sich verbreite, um dann an seine Stelle zu treten. Vor Adria war Italien für England ein sehr wohl zu respektierender Kämpfer gegen die Holländer, dem man einen Theil der See an Ende eines siegreichen Feldzuges nicht hätte entziehen können. Jetzt aber glaubt England auch ohne Italien, vor dem es sich thalitärtiger Hilfe nicht mehr versteht, mit den Holländern fertig zu werden, und wenn dies ihm gelingt, wird Italien zweifellos das Nachsehen haben, es wird Kassala an Egipten zurückgeben müssen und so auch nach dem Westen hin einem Rückzugsfelde: „Hier hörbar und nicht weiter“ begrenzen. Wir hätten freilich gesprochen, daß Italienscoloniale Macht in Afrika sich verbreite, um dann an seine Stelle zu treten. Vor Adria war Italien für England ein sehr wohl zu respektierender Kämpfer gegen die Holländer, dem man einen Theil der See an Ende eines siegreichen Feldzuges nicht hätte entziehen können. Jetzt aber glaubt England auch ohne Italien, vor dem es sich thalitärtiger Hilfe nicht mehr versteht, mit den Holländern fertig zu werden, und wenn dies ihm gelingt, wird It